

\* bisher noch nicht in Berlin gefunden

ca. 1 mm

Die Größenverhältnisse der einzelnen Tiere zueinander stimmen nur ungefähr.

## Faszination Grundwasser

Das Grundwasser lebt! Neben Bakterien und Pilzen gibt es hier beeindruckende Lebewesen wie kleine, hochspezialisierte Krebstiere und Würmer, die mit sehr wenig Nahrung und konstant kühlen Temperaturen zurechtkommen. Diese Grundwasserlebensgemeinschaft trägt durch ihr Zusammenwirken zu einer guten Qualität des Grundwassers bei, indem sie problematische Stoffe abbaut, organisches Material zersetzt und verhindert, dass die Porenräume des Grundwassers verstopfen. Ihr verdanken wir außerdem, dass krankheitserregende Keime nicht überhandnehmen.

## Grundwasser(leben) in Gefahr

Schwindende Regenfälle, zunehmende Versiegelung, hohe Entnahmen, Schadstoffeinträge, Baumaßnahmen und die geothermische Nutzung tragen dazu bei, dass das Grundwasser weniger wird, verschmutzt und sich zugleich erwärmt. Diesen negativen Einflüssen können Grundwasserorganismen nur bedingt standhalten. Ihr Vorkommen erlaubt uns daher wichtige Rückschlüsse darüber, in welchem Zustand sich das Grundwasser befindet. Diese Information ist von großem Wert, wenn es beispielsweise um die Sicherstellung sauberen Trinkwassers geht.

## Das Projekt

Obwohl die Grundwasserfauna eine so wichtige Rolle für die Qualität unseres Trinkwassers spielt, wissen wir über das Leben im Grundwasser bisher weniger als über das in der Tiefsee. Mit unserem Projekt möchten wir dabei helfen, diese bestehenden Wissenslücken zu schließen. Gemeinsam mit interessierten Bürger\*innen untersuchen wir, welche Grundwassertiere in Berlin vorkommen, indem wir Grundwasser aus öffentlichen Brunnen (Schwengelpumpen) und Grundwassermessstellen entnehmen und auswerten. Parallel dazu entwickeln wir mit Interessierten und Grundwasserexpert\*innen Schutzmaßnahmen für das Grundwasser, die auch bei Planungs- und Genehmigungsverfahren für Vorhaben, welche das Grundwasser und seine Tierarten betreffen, berücksichtigt werden sollen.

## BUND unterstützen

Der BUND ist ein politisch unabhängig agierender Umwelt- und Naturschutzverein in Berlin. Unsere Arbeit finanzieren wir hauptsächlich durch Mitglieds- und Förderbeiträge sowie durch Spenden und Drittmittelgeber wie die DBU.

## Mitglied werden

Nutzen Sie für eine BUND-Mitgliedschaft unser Online-Formular unter: [www.BUND-Berlin.de](http://www.BUND-Berlin.de)

## Spenden

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende mit dem Kennwort „Grundwasser“. Spenden und Erbschaften an den BUND Berlin e.V. sind steuerlich begünstigt.

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE51 1002 0500 0003 2888 00

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

## Impressum

BUND für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland (BUND)  
Landesverband Berlin e.V.  
Crellestr. 35, 10827 Berlin

Tel. 030 / 78 79 00-0  
E-Mail: [kontakt@bund-berlin.de](mailto:kontakt@bund-berlin.de)

[www.BUND-Berlin.de](http://www.BUND-Berlin.de)  
[www.UmweltzoneBerlin.de](http://www.UmweltzoneBerlin.de)  
[www.facebook.com/bund.berlin](https://www.facebook.com/bund.berlin)  
[www.twitter.com/BUND\\_Berlin](https://www.twitter.com/BUND_Berlin)

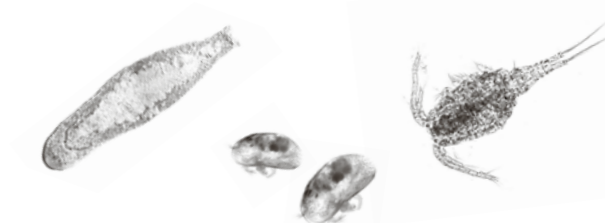
Redaktion: Verena Fehlenberg  
Gestaltung: Bettina Kubanek

## Abbildungen

Dr. Karsten Grabow: Höhlenflohkrebs, Grundwasser-Assel  
IGÖ GmbH: Hüpfertling, Brunnenkrebs, Urringelwurm, Fadenwurm, Muschelkrebs, Raupenhüpfertling  
Santiago Gaviria-Melo: Wenigborster  
BUND Berlin: 3 kleine Abbildungen Grundwasserbeprobung  
Brigitte Osterath: Freilandlabor



Berliner\*innen untersuchen, schützen, reden mit



**Seien auch Sie  
mit dabei!**

Gefördert durch





## Helfen Sie mit beim Grundwasserschutz

Nur was wir kennen, können wir schützen. Helfen Sie uns dabei, das Grundwasser in Berlin zu beproben und damit zur Erfassung der Artenvielfalt beizutragen. Oder reden und gestalten Sie mit:

### Grundwasserpat\*in werden

Werden Sie als Einzelperson, Familie, Freundeskreis, oder Schulklasse Grundwasserpat\*in für einen ausgewählten Brunnen in Ihrer Nähe. Hier führen Sie, nachdem Sie unsere Schulung besucht haben, drei- bis viermal im Jahr eine Beprobung in Eigenregie durch. Dabei sammeln Sie Daten sowohl über den chemischen und physikalischen Zustand des Grundwassers als auch über die dort lebenden Organismen. Diese Daten werden in unserer zentralen Datenbank erfasst und ausgewertet.

### Mitdiskutieren und Schutzmaßnahmen anstoßen

Nehmen Sie an unseren öffentlichen Veranstaltungen teil, zu denen wir auch die zuständigen Behörden-Vertreter\*innen einladen. Bei unseren öffentlichen Beprobungen führen wir gemeinsam eine Grundwasseruntersuchung durch, tauschen uns über die örtlichen Besonderheiten und die bisher gesammelten Probenergebnisse aus und stoßen ggf. Schutzmaßnahmen für den Standort an. Zu unseren Grundwassersalons laden wir Grundwasserexpert\*innen aus der Wissenschaft, Wasserwirtschaft, Verwaltung und die Medien ein. Hier können Sie spannenden Vorträgen zum Schutz des Grundwassers lauschen und mitdiskutieren.

### Empfehlungen für Schutzmaßnahmen entwickeln

Dieses Angebot richtet sich an alle, die beruflich oder ehrenamtlich (z.B. in Verwaltung, Wissenschaft, Wasserwirtschaft, Umweltverbände etc.) mit dem Grundwasser zu tun haben. Mit Ihnen möchten wir in einem Arbeitskreis auf Basis alter und im Projekt neu gewonnener Erkenntnisse Maßnahmenempfehlungen zum besseren Schutz des Grundwassers ableiten, welche beim künftigen Grundwassermanagement zur Anwendung kommen sollen.



## Das Team



**Christian Schweer**  
Umweltpolitologe  
Projektleitung



**Dr. Maria Avramov**  
Biologin  
Arbeitskreis „Nachhaltiges und partizipatives Grundwassermanagement“



**Verena Fehlenberg**  
Geografin  
Öffentlichkeitsarbeit



**Dr. Theresa Frommen**  
Hydrogeologin  
Projektelevaluation



**Dr. Sophie-Christin Holland**  
Philologin  
Aktivierende Umweltkommunikation



**PD Dr. Hans Jürgen Hahn**  
Biologe; Geschäftsführer der IGÖ GmbH  
Fachliche Beratung

## Kontakt & weiterführende Links

Sie möchten bei unserem Projekt mitmachen oder sich informieren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: [schweer@bund-berlin.de](mailto:schweer@bund-berlin.de), 030-787900-0

Weitere Informationen über das Projekt sowie über alle anstehenden Termine finden Sie außerdem hier: [www.BUND-Berlin.de/grundwasser](http://www.BUND-Berlin.de/grundwasser)

Abonnieren Sie unseren Newsletter „Info-Hüpfer“ und erhalten Sie per E-Mail regelmäßig alle Informationen über unsere Veranstaltungen, Schulungen und Arbeitsgruppentreffen: [www.bund-berlin.de/service/newsletter/grundwassernews](http://www.bund-berlin.de/service/newsletter/grundwassernews)